

Jahrgang 23

25.12.2022



Sankt Maria in Lyskirchen, Köln

WEIHNACHTEN 2022

*Liebe Mitlebende an  
St. Maria in Lyskirchen!*

**Zerbrechlich** So stand es auf einem alten Pappkarton im Keller meines ehemaligen Pfarrhauses in Chorweiler.

Ich konnte nicht so recht etwas damit anfangen. Zu viele Kartons mit Krimskrams sammeln sich im Leben an. Jede Erinnerung an diese Pappschachtel und deren Inhalt war wie ausgelöscht.

**Zerbrechlich** stand also darauf. So ließ ich beim Öffnen Vorsicht walten. Das Bild, das sich mir überraschend präsen-

## WEIHNACHTS GRUSS



DAS WORT  
IST FLEISCH  
GEWORDEN  
UND HAT  
UNTER UNS  
GEWOHNT.

JOH. 1,14

tierte, sehen Sie hier! Mit vielem hatte ich gerechnet, nur nicht mit dem Jesuskind. Zerbrechlich lag es vor mir, in Holz- wolle geborgen und mit einem liebevoll blaubestickten Kleid versehen.

Sein wacher Blick gepaart mit dem Hinweis **Zerbrechlich** traf mich tief.

Unvermittelt verstand ich die Botschaft und schnell kam auch die Erinnerung wieder: Dieses Jesuskind kommt aus dem Kirchorst in Köln-Merkenich. Wie oft hat es wohl als Jesuskind in der Krippe gedient? Seine Geschichte verliert sich im Dunkeln.

Aber irgendwie ahnte ich, dass es in diesem gebeutelten Jahr vielleicht manchen „gebrochenen“ und „hin- und hergerissenen“ Seelen aufs Neue das Licht der Weihnachtsbotschaft sinnfällig näherbringen und womöglich trösten kann.

Denn was mussten wir im vergangenen Jahr über den Menschen lernen, was wir nicht schon längst wussten?

Wie **Zerbrechlich** er ist. Und zwar kleine und große Menschen. Wie verletzlich und gefährdet an Leib und Seele.

Mag sein, dass dieses Jesuskind aus Wachs mit seinen puderroten Bäckchen, dem liebevoll gestickten Kleidchen, das mittlerweile einige Schimmelflecken

aufweist, schon an die 100 Jahre alt ist. Aber sein Blick ist nicht in die Jahre gekommen. Es schaute mich im Licht der abendlichen Sonne mit hellwachen Augen an – und jetzt Sie/Dich. Die verborgene rechte Hand hinter dem Kartondeckel mit der Aufschrift **Zerbrechlich** ist zum Segnen erhoben.

Der im Karton „vergessene“ Gottessohn, der sich mit allem, was durch Unrecht, brachiale Gewalt und mangelnde Sensibilität im Umgang miteinander zerbrochen wurde, solidarisiert, hört nicht auf, Gottes Licht zu sein. Mag sein, dass man sogar Licht brechen kann.

Doch niemand kann das Licht zerbrechen, das von Gott kommt. „*Du empfindsamer zerbrechlicher Mensch, gehörst unverbrüchlich zu mir!*“, sagt er. Gottes Menschenliebe ist

**Unzerbrechlich**

Das ist die Botschaft von Weihnachten! Und mein Wunsch für Sie / Dich!

*Ralf Kesteven, 7.12.*



# EVANGELIUM WEIHNACHTEN 2022

---

+ Aus dem heiligen  
Evangelium nach  
Johannes.

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam

*Das Wort ist  
Fleisch geworden  
und hat unter uns  
gewohnt*

in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Joh 1, 1–18

# 1. Lesung

---

***Alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen***

Lesung aus dem Buch Jesaja.

Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheißt, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König. Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der Herr nach Zion zurückkehrt. Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, ihr Trümmer Jerusalems! Denn der Herr hat sein Volk ge-

tröstet, er hat Jerusalem erlöst. Der Herr hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblößt und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.

Jes 52, 7–10

# 2. Lesung

---

***Gott hat zu uns gesprochen durch den Sohn***

Lesung aus dem Hebräerbrief.

Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen durch die Propheten; am Ende dieser Tage hat er zu uns gesprochen durch den Sohn, den er zum Erben von allem eingesetzt, durch den er auch die Welt erschaffen hat; 3er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Abbild seines Wesens; er trägt das All durch sein machtvolles Wort, hat die Reinigung von den Sünden bewirkt und sich dann zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt; er ist umso viel erhabener geworden als die Engel, wie der Name, den er geerbt hat, ihren

Namen überragt. Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt, und weiter: Ich will für ihn Vater sein und er wird für mich Sohn sein? Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in die Welt einführt, sagt er: Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen.

Hebr 1, 1–6

# Herberg Suche

Der Psychologe Sam Tsemberis machte in den 1990er Jahren in New York die Feststellung, dass eine Gruppe obdachloser Menschen nicht ausreichend vom Hilfesystem erreicht werden. Dieses funktioniert als Stufenmodell: Erst werden verschiedene Angebote (z.B. Entgiftung, Therapie, Schuldenregulierung u.ä.) durchlaufen, um Obdachlose „wohnfähig“ zu machen. Am Ende der Hilfen wird wieder in eine Wohnung vermittelt.

Auf 10.000  
Einwohner  
in Köln  
kommen 66  
wohnungslose  
Menschen.

► Viele obdachlose Menschen wünschen sich jedoch Selbstbestimmung und kommen daher nie in der eigenen Wohnung

an. Auch meiden sie Notunterkünfte z.B. wegen Gewalt, Kontrolle, Diebstahl, fehlender Privatsphäre.

- Finnland macht dem Rest der Welt vor, wie Obdachlosigkeit beendet werden kann: Mit Housing First. Ende der 1980er-Jahre zählte das Land mit seinen gut fünf Millionen Einwohner:innen noch 20.000 Wohnungslose; heute haben weniger als 4000 Menschen keine eigene Wohnung. Bis 2027 will Finnland die Obdachlosigkeit vollständig überwunden haben.

*Housing First -  
Wohnen und  
Selbstbestimmung  
sind Menschenrechte*

- Housing First Köln ermöglicht obdachlosen Menschen wieder ein Zuhause, mit echtem eigenem Mietvertrag.
- Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und eine Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreif e.V. ist seit 2020 mit seiner Housing First Initiative aktiv.
- Obdachlose Menschen erhalten zuerst einen eigenen Mietvertrag mit allen Rechten und Pflichten. Im Anschluss werden ihnen unterstützende professionelle Hilfen angeboten.

ten, um die Wohnung zu halten und ihre weiteren Ziele zu erreichen. Die Unterstützungen von Sozialarbeitern und Psychologen sind fester Bestandteil des Konzepts – allerdings sind sie völlig freiwillig und selbstbestimmt.

Eine Zwischenbilanz aus drei Jahren Housing First: Kein Cent Mietrückstand, Keinerlei Sachschäden in Wohnungen, keine Beziehungsabbrüche zu den Sozialarbeitern. Stattdessen Wohnen in Würde und ein Leben mit Selbstbestimmung für 14 ehemals Obdachlose. ■



*... vielleicht können gerade Sie helfen?*

**Sie haben Wohnraum zu vermieten? Kennen Wohnraum, der vermietet wird ... ?**

**Warum nicht ganz gezielt diesen Wohnraum an einen „wohnungsLOSEN“ Mitmenschen vermieten?**

weitere INFO



**Kontakt:  
info@vringstreff.de**



Sankt Maria in Lyskirchen  
An Lyskirchen 10 in 50676 Köln  
...eine romanische Kirche  
in Köln!  
[www.lyskirchen.com](http://www.lyskirchen.com)

## Adventskranz

Eigentlich wandelt sich in der Weihnachtszeit der Adventskranz in Lyskirchen zu einem Festkranz mit 8 Kerzen ... doch leider in diesem Jahr nicht. Der Motor, mit dem der Kranz auf und ab gefahren wird ist pünktlich zu Weihnachten in den Streikmodus getreten und ausgefallen.

Versuchen Sie einmal zwischen dem 24. Dezember und dem 1. Januar einmal einen Handwerker zur Reparatur zu finden ...

So werden die Kerzen jetzt weit über unseren Köpfen „friedlich“ zu Ende brennen.

Im Januar wird dann der Kranz abgehangen ...

Festkranz einmal anders, wie so vieles in diesem Jahr.

## ... diese Tage in Lyskirchen:

### Heiligabend:

17.00 Uhr Christvesper der Gemeinde  
22.00 Uhr Christmette der Gemeinde  
Kollekte: Adveniat

### Weihnachten:

18.00 Uhr Festliche Heilige Messe  
der Gemeinde zum Hochfest der Grut des Herrn  
Kollekte: Adveniat

### Hi. Stephanus, erster Märtyrer (2. Weihnachtstag):

18.00 Uhr Festliche Heilige Messe  
der Gemeinde zum 2. Weihnachtstag  
Mit Gebet für die Lebenden und Verstorbenen  
der Familien Pastor, Treiber und Lepentis  
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder

Dienstag: Hi. Johannes, Apostel, Evangelist  
18.00 Uhr Heilige Messe in der Weihnachtsoktav  
Mit Segnung „Johanneswein“

Mittwoch: „Unschuldige Kinder“  
15.00 Uhr Mahnläuten gegen „Gewalt an Kindern“  
18.00 Uhr Heilige Messe  
der Gemeinde in der Weihnachtsoktav

Donnerstag: 18.00 Uhr Heilige Messe  
der Gemeinde in der Weihnachtsoktav

Freitag: 18.00 Uhr Heilige Messe  
der Gemeinde in der Weihnachtsoktav

Silvester:  
18.00 Uhr Heilige Messe der Gemeinde zum Jahresabschluss  
23.00 Uhr Friedensgebet der Gemeinde zum Jahreswechsel  
(die Kirche ist bis 1 Uhr geöffnet)

### Neujahr:

18.00 Uhr Feierliche Heilige Messe  
der Gemeinde zum Jahresbeginn  
Anschließend Möglichkeit  
zum Empfang des Einzelsegens